Ressort: Auto/Motor

Seehofer für "neue Struktur" beim ADAC

Berlin/München, 25.01.2014, 13:04 Uhr

GDN - Nach Bekanntwerden der Fälschungs-Affäre beim ADAC hat Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) eine "neue Struktur" für den Automobilclub gefordert. Über Fragen wie den Entzug der Gemeinnützigkeit werde zu reden sein, so Seehofer gegenüber dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Zudem müsste es bei der Aufklärung der Affäre "totale Transparenz" geben. "Alle Karten müssen auf den Tisch", sagte Seehofer dem Magazin. Der ADAC brauche auch "mehr wirksame, allerdings unabhängige Kontrollen". Seehofer sagte weiter: "Der ADAC ist eine mächtige Institution, bei der sich offenbar an einigen Stellen eine Tendenz zur Abgehobenheit und vielleicht sogar zur Selbstüberhöhung eingeschlichen hat. Es entspricht meiner Lebenserfahrung, dass Macht, die nicht wirksam kontrolliert wird, früher oder später aus den Fugen gerät." Nach Ansicht von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat der ADAC hat sich mit der Affäre selbst schwer geschadet. "Verantwortung, Kontrolle und Transparenz müssen jetzt die Stichworte sein", so der Politiker, der selbst ADAC-Mitglied ist, gegenüber "Bild am Sonntag".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28995/seehofer-fuer-neue-struktur-beim-adac.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619